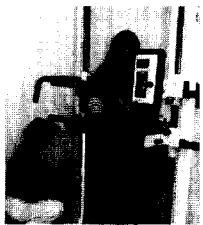


Menschen mit einer Behinderung, vor allem bei Querschnittslähmung, weisen eine verstärkte Inaktivität auf, verbunden mit einer Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit, einem ungünstigen Lipidprofil, einer peripheren Insulinresistenz mit erhöhter Inzidenz an Diabetes mellitus Typ II und erhöhter Inzidenz an koronarer Herzkrankheit. Deshalb gewinnt die körperliche Aktivität gerade auch für Menschen mit einer Behinderung im Rahmen der Rehabilitation und Prävention eine besondere Bedeutung. Die Übersicht von Schmid und Berg zeigt, dass durch körperliche Aktivität bei Querschnittgelähmten vergleichbare Effekte auf kardiovaskuläre und metabolische Risikofaktoren wie bei nichtbehinderten Menschen zu erreichen sind (S. 342).

Die Ergebnisse einer Untersuchung von Borregaard et al. zeigen, dass eine Bewegungstherapie während der Dialyse von zeitlich geringem Umfang Komponenten der körperlichen Leistungsfähigkeit teilweise sowie die allgemeine Befindlichkeit und Lebensqualität verbessern kann (S. 347).



Vor dem Hintergrund zunehmender Rückenprobleme schon im Kindesalter bestimmte M. Küster die Rumpfkraft sowie Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule (mit Hilfe der dreidimensionalen Ultraschalltopometrie) und deren Zusammenhänge bei 12- bis 14jährigen untrainierten, gesunden Jugendlichen (S. 351).

Das Verbundprojekt spomedial sieht sich als Schnittstelle zwischen Lerntheorien und ihrer praktischen Umsetzung innerhalb der sportmedizinischen Lehre. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde eine Lehr-Lernplattform entwickelt, die in Modulen die gesamte Bandbreite sportmedizinischer Inhalte abbildet und sowohl online als auch offline zugänglich ist. Die Datenbank Spomedial richtet sich im Rahmen der Aus- und Weiterbildung besonders an Dozierende, Studierende und Interessierte aus den Bereichen Sportwissenschaften und Medizin und steht autorisierten Lehrkräften für den Download ab Januar 2004 zur Verfügung (S. 361).

Editorial

Universitäre Sportmedizin – quo vadis?.....	341
M. Halle	

ÜBERSICHTEN

Behindertensport und Sportmedizin: Internistische Aspekte.....	342
Schmid A, Berg A	

ORIGINALIA

Bewegungstherapie während einer Dialyse. Eine experimentelle Studie zum Kraft- und Ausdauerverhalten und zur Lebensqualität.....	347
Borregaard S, Kruse N, Rieckert H	

Dreidimensionale Ultraschalltopometrie der Wirbelsäule und Maximalkraftmessung der Rumpfmuskulatur bei Jugendlichen.....	352
Küster M	

Metabolische und kardiovaskuläre Beanspruchung bei spezifisch trainierten und untrainierten Männern im Kraftausdauertraining.....	355
Fröhlich M, Schmidtbleicher D, Emrich E, Coen B	

WISSENSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Neue Medien in der Bildung – Neue Chancen in der Sportmedizin! spomedial – Sportmedizin interaktiv lernen.....	361
Platen P, Abel T, Friedrich T, Kerres M, Klose C, Lalyko V, Lebenstedt M, Machanek A, Menz C, Ojstersek N, Schneider S, Wienold K, Wouters E	

STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Das Orthostasesyndrom.....	367
Rieckert H	

AKTUELLES

Erratum Kongressband.....	366
---------------------------	-----

Aus der Literatur.....	369
------------------------	-----

HERAUSNEHMBARER INNENTEIL

Wichtige Anschriften in der DGSP.....	I
Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	
Januar und Februar 2004.....	II
Protokoll der Delegiertenversammlung der DGSP.....	V
Personalia.....	IV
Förderung des Muskel-Skelett-Systems durch Bewegung	
Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT.....	VI
Aus der Industrie.....	VIII
Impressum.....	340